

# Secure FileSharing

## Stein der Weisen oder Bauernfängerei ?

Secure FileSharing — sicherer Dateientausch, ein Name der zum Pulsschlag der Zeit passt und Erwartungen weckt. Die Verschärfung der Gesetze zum Urheber- und Copyrightschutz treibt manch einem Tauschbörsennutzer Schweißperlen auf die Stirn, oft auch weil bewusst gern im Unklaren gelassen wird was nun erlaubt ist und was nicht. Da kommt die Software *Secure FileSharing* von der Firma Steganos [1, 2] genau zum richtigen (CeBIT-) Zeitpunkt.



Doch ist das Programm tatsächlich sicher und kann es in der Praxis leisten was es verspricht? Bei der Vorstellung der Funktionen werden wir darüber aufgeklärt, daß die eingehenden Daten von einigen Tauschbörsen (namentlich Kazaa, Kazaa Lite, Morpheus, iMesh, eMule und Soulseek) in verschlüsselter Form in einem „Mediensafe“ abgelegt werden. Der ist nichts anderes, als eine passwortgesicherte, verschlüsselte Datei die sich wie ein zusätzliches Speichermedium (DiskImage) verhält. Als Verschlüsselungsverfahren kommt AES (Advanced Encryption Standard) mit 128 Bit zum Einsatz. Darüberhinaus können noch nach dem Ende des Tauschens Verlaufsdaten und Suchanfragen auf dem eigenen PC automatisch gelöscht werden.

Der Name *Secure FileSharing* ist hier also **nicht** Programm, denn der eigentliche Dateientausch läuft vollkommen unbeeinflusst weiter und wird daher mit dieser Software um keinen Deut sicherer (oder unsicherer). Sie schützt nur die heruntergeladenen Daten auf der Festplatte vor unerlaubtem Zugriff. Wie sicher dies letztendlich tatsächlich ist, hängt — wie bei allen Verschlüsselungsprogrammen — sehr stark vom Hersteller ab, denn mögliche Hintertüren

oder Implementierungsfehler des Algorithmus' kommen immer erst nach einiger Zeit zum Vorschein.

Interessant dürfte in diesem Zusammenhang auch sein, daß keine falschen Werbeaussagen gemacht werden dürfen. Hierbei wäre zu klären, ob ein Produktname als Werbeaussage zu werten ist. FileSharing ist mit diesem Programm nicht möglich, erst recht keiner, bei dem Dateien sicher über ein Netzwerk getauscht werden können.

Es ist durchaus sinnvoll seine Daten (und nicht nur die von Tauschbörsen) durch Verschlüsselung vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Ob es aber für den Anwender wirklich Sinn macht sich einen „Mediensafe“ nur für einige Tauschbörsen zuzulegen bleibt fraglich, da es seit Jahren bekannt sichere Alternativen (PGPdisk [3]) gibt, die auch universell einsetzbar sind. Außerdem ist der Tauschbörsenmarkt sehr beweglich, ständig kommen Neue hinzu, Alte verschwinden. Es müßten daher in regelmäßigen Abständen Updates angeboten werden.

Es bleibt der Eindruck bestehen, daß es dem Hersteller bei *Secure FileSharing* nur um das Geld verdienen mit der Angst des unbedarften Anwenders geht. Einerseits verspricht der Produktname etwas was auf diese Art nicht geleistet werden kann, andererseits sind die verbleibenden Funktionen nicht wirklich neu. Hierzu gibt es bessere Alternativen. Das Produkt kann man in der derzeitigen Form als überflüssig bezeichnen und die Firmenpolitik sollte daher nicht auch noch mit einem Kauf desselben belohnt werden.

Andreas Beck

1. <http://WWW.Steganos.DE/>
2. Steganos Secure FileSharing 6  
<http://WWW.Steganos.com/?product=sfs6&language=de>
3. PGPdisk  
<http://WWW.PGPi.org/products/pgpdisk/>

Copyright © 2004 Attraktor

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche teilweise oder ganze Weiterverbreitung und Weiterverarbeitung in jedwedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung. Für die in den hier veröffentlichten Inhalten, Daten oder Programmen möglicherweise enthaltenen Fehler und den daraus resultierenden Schäden wird keine Haftung übernommen. Auch wird keine Verantwortung für die Inhalte von Seiten, auf die hier verwiesen wird („Verlinkung“) übernommen.